

GAbi - Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen

Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen im Krankenhaus und Altenheim (GAbi)

Institution	Lehrstuhl für ABWL, insb. Leadership and Labour Relations, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Bearbeiter	Fietze, Simon
PLZ	22043
Ort	Hamburg
Anschrift	Holstenhofweg 85
Telefon	+49 (0) 40 6541-3904
E-Mail	simonf@sam.sdu.dk
Titel	Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen in Krankenhaus und Altersheim (GAbi)
Projektart	Auftragsforschung
Auftraggeber	Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie, Internationales Institut für Management der Universität Flensburg https://www.uni-flensburg.de/
Geldgeber	Bundesministerium für Arbeit und Soziales http://www.bmas.de/DE/Startseite/start.html Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) https://www.baua.de/DE/Home/Home_node.html
Projektstand	abgeschlossen
Beginn	2008-10
Ende	2010-10
Beschreibung	<p>GAbi ist ein Projekt zur "Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen in Krankenhaus und Altenheim". Ziel des Projektes ist es, gemeinschaftlich zukunftsweisende und vor allem praktikable Ideen zur Bewältigung des demografischen Wandels zu erarbeiten und in der Praxis zu erproben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in einem allgemeinen Praxisleitfaden und in einem eLearning-Tool Krankenhäusern und Altenheimen zugänglich gemacht werden.</p> <p>Innerhalb der dreistufigen Roadmap befindet sich das Projekt GAbi derzeit am Ende der ersten Stufe (Phase III: Auswertung/Feedback (Evaluation)). In der zweiten Stufe ist die Erstellung eines Praxisleitfadens und die Schaffung des eLearning Tools auf der Grundlage der Projekterfahrungen vorgesehen. Der inhaltliche Aufbau des eLearning Tools soll sich an der Roadmap - Stufe I des GAbi Projekts orientieren. Schwerpunkte sollen dabei in den Bereichen Arbeitsanalysen und Interventionen gelegt werden. Weitere Prioritäten ergeben sich ggf. aus der Voranalyse.</p> <p>Darüber hinaus sollen Inhalte zu „Altersmythen“, Statistiken aus Deutschland und Europa sowie der Stand der Wissenschaft eingepflegt werden. Zu überlegen ist, ob ein Modul zum Bereich „Moderation“ als allgemeine Projektmanagementkompetenz entwickelt werden soll. Weitere Elemente des eLearning Tools sollen aus der Wissens- und Aufgabenanalyse abgeleitet werden.</p>
Methoden	<p>Entscheidend für die Gestaltung eines effektiven E-Learning-Tools ist die vorgeschaltete Analyse. Neben einer Adressatenanalyse (An welche Zielgruppe(n) richtet sich das E-Learning-Tool?) ist innerhalb der Zielgruppe eine Bedarfsanalyse (Welche Schulungsbedarfe sind für die Zielgruppe wichtig? Wo gibt es Defizite) zu Beginn bedeutsam, um ein marktgerechtes Produkt (E-Learning Tool) zu erstellen und Prioritäten bei der späteren Ausgestaltung des Tools zu identifizieren. Bereits in diesen Schritten sollten potentielle Kooperationspartner, die einen Nachhaltigen Einsatz und Betreuung des E-Learning Tools sicherstellen können, angesprochen und gewonnen werden.</p> <p>Auf der Bedarfsanalyse aufbauend folgt die Wissens- und Aufgabenanalyse, bei der Lehrstoff festgelegt wird (Welche Inhalte sollen vermittelt werden? Wie können die Elemente des Lehrinhalts organisiert werden?). Hieran orientiert sich dann die spätere didaktische Ausrichtung des E-Learning Tools.</p>
Publikationen	GAbi-Kurs auf der ILIAS-Lernplattform https://iliascluster.unibw-hamburg.de/ilias52/login.php?target=crs_49323&cmd=force_login&lang=de (Login erforderlich)
Aktualität	2011-04-03
Internet	http://ipa.hsu-hh.de/ https://www.bfw.de/kurse/im-detail/992-projekt-gabi/ https://www.uni-flensburg.de/ http://www.bmas.de/DE/Startseite/start.html https://www.baua.de/DE/Home/Home_node.html